

Mecklenburg-Vorpommern



Endlich wieder Zisch: Projektverantwortliche, Lehrkräfte und Sponsoren freuen sich auf die neue Runde. FOTO: WIBKE NIEMEYER

Medienkompetenz fördern

Unser Bildungsprojekt „Zeitung in der Schule“ startet in eine neue Runde / Gestern war Auftakt in Schwerin



Von Wibke Niemeyer



Caren Schulze
Edeka Nord

„Wir kommen (...) mit den Mitarbeitern von morgen in Kontakt.“



Franziska Richert
Warnemünder Bau

„Dass junge Menschen Zugang zu Medien haben, das unterstützen wir.“



Susann Schöpp
Tief- und Kulturbau Schwerin

„Wir möchten junge Leute begeistern, etwas Bleibendes zu schaffen.“

SCHWERIN „Wer viel liest, hat laut Studien ein besseres Allgemeinwissen, einen besseren Wortschatz. Wir möchten Medienkompetenz früh fördern“, sagte Chefredakteur Michael Seidel gestern im Schweriner Verlagshaus. Unsere Zeitung hatte zum Auftakt des Zisch-Projektes Lehrkräfte teilnehmender Schulen eingeladen. Sie repräsentierten 350 Schulklassen von der Grund- bis zur Berufsschule, dem Gymnasium oder Berufskolleg mit mehr als 7000 Schülern aus MV und der Prignitz. Ab dem 4. März werden sie für drei Monate täglich mit den

Zeitungen ihrer Region beliefert. Neben Infos über das Medienhaus, seine Produkte und Arbeitsweisen bekamen die Lehrer viele Anregungen zur Arbeit mit der Zeitung in der Schule. Martin Kaiser, Lehrer an der Fritz-Reuter-Schule in Zarrentin, kennt das Projekt aus Hessen: „Kinder bekommen einen anderen Bezug zu Medien und kriegen eine andere Form von Feedback bei ihren Texten – keine Noten, sondern, ob ein Artikel veröffentlicht wird oder nicht.“ Auf ihrer Entdeckungsreise lernen die Schüler, sich in dem

Printmedium zu orientieren und können sich auch selbst als Reporter versuchen. „Das bringt Abwechslung in den Unterricht“, berichtet Stefanie Glade von der ecolea Güstrow. Die Texte werden auf der Zisch-Seite, die mit Projektbeginn einmal wöchentlich in der Tageszeitung erscheint, veröffentlicht. Da Zeitung aber nicht nur auf Papier ihre Leser erreicht, können teilnehmende Klassen auch die E-Paper-App kostenfrei nutzen. Zisch wird von verschiedenen Wirtschaftspartnern unterstützt. In dieser Runde sind

das Edeka Nord und die Firmen Tief- und Kulturbau (TuK) Schwerin sowie Warnemünder Bau. Von gesunder Ernährung bis hin zur Baustelle zum Anfassern bieten sie tolle Recherche-Workshops für alle Altersgruppen an. „Wir möchten unsere Tür für junge Menschen öffnen und zeigen, wie modern wir sind. So räumen wir mit Vorurteilen gegenüber der Arbeit auf dem Bau auf“, begründen Franziska Richert von Warnemünder Bau und Susann Schöpp von TuK Schwerin das Engagement.

Bürgermeister fordert Rückendeckung ein

MALCHOW Knapp zwei Wochen nach dem Pulver-Vorfall in Zislow hat Bürgermeister Uwe Albrecht (parteilos) seine Kandidatur von der Unterstützung in einer neuen Gemeindevertretung abhängig gemacht. „Derzeit machen sich viele Leute Gedanken, wie der Ortsfrieden wiederherzustellen ist“, sagte der 61-Jährige gestern in Zislow. Aus zwei bisher zerstrittenen Gruppen müsse es eine Initiative geben, welche die Fehde in dem 200-Einwohner-Ort am Plauer See endlich beenden will. Davon hängt auch ab, ob Zislow weiter selbstständig bleibt.

Ende Mai wird in Zislow, wie überall, die Gemeindevertretung und der ehrenamtliche Bürgermeister neu gewählt. Bis 12. März muss klar sein,

wer kandidiert, auch Albrecht muss sich entscheiden. Er war nach dem Rücktritt des Vorgängers erst im Herbst 2018 neu gewählt worden.

Am 7. Februar war ein Brief mit weißem Pulver und einem Zettel mit dem Wort „Anthrax“ – ein Milzbranderreger – an Albrecht geschickt worden. Anwohner waren geschockt, der Ort über Stunden abgeriegelt. Am nächsten Morgen war klar, dass die Substanz nicht gefährlich war. Albrecht hatte das Bürgermeisteramt wieder in Frage gestellt.

Die Polizei sucht nach dem Absender, auch mögliche Zusammenhänge mit ungeklärten Bränden werden geprüft. Es wird wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung einer Straftat ermittelt. *dpa*

Erster Sterne-Koch von MV gestorben



SCHWERIN Der erste Sterne-Koch Mecklenburg-Vorpommerns, **Michael Laumen**, ist tot.

Der 68-Jährige starb überraschend am Sonntag, wie seine Lebensgefährtin gestern mitteilte. Laumen hatte 1996 als Küchenchef des Restaurants „Ich weiß ein Haus am See“ in Krakow den ersten Michelin-Stern in den Nordosten geholt – als Quereinsteiger, denn von Beruf war er Maschinenbauer. Nach zehn Sternen kehrte Laumen dem Hotel mit Restaurant den Rücken, das er mit seiner Frau Ruth und Tochter Petra König aufgebaut hatte.

Er versuchte sein Glück mit einem Gourmet-Restaurant in Rostock, mit der Produktion von Würzölen, Senf und Essig im Kloster Rühn und schließlich als Hotelier im „Borgwarthof“ Sundhagen bei Stralsund. Zuletzt war er beratend in Schwerin im Restaurant „Pier 7“ am Schweriner See tätig. An seine früheren Erfolge konnte Laumen, der 1994 mit seiner Familie aus Krefeld nach Mecklenburg gekommen war, nicht mehr anknüpfen. In Krakow sorgte sein Nachfolger Raik Zeigner, den Laumen ausgebildet hatte, dafür, dass der Michelin-Stern bis heute im „Haus am See“ blieb. *dpa*
FOTO: MICHAEL H. MAX RAGWITZ

ANZEIGE

Jetzt neu für Sie: das Abendmagazin Ihrer ePaper-App mit interaktiven Kreuzworträtsel!
Jetzt testen: svz.de/abendmagazin; prignitzer.de/abendmagazin oder nnn.de/abendmagazin

WETTER, REGION

DEUTSCHLAND

EUROPA

UNSERE REGION
Nur vereinzelt kommt mal die Sonne hervor. Häufig halten sich dichte Wolken. Sie bringen auch örtlich etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 8 bis 10 Grad.

WINDVORHERSAGE
West mit Stärke 3 bis 4, Böen bis 5, an der Ostsee im Mittel bis 5 und Böen bis 6 oder 7 Beaufort. Aussichten für morgen: Südwest bis West 3 bis 5, Böen bis 7.

BIOWETTER
Viele Personen fühlen sich zurzeit trotz ausreichenden Schlafes müde und schlapp. Das führt häufig zu herabgesetzter Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

AUSSICHTEN
Morgen zeigt sich der Himmel wolkenverhangen, und immer mal wieder fällt Regen oder Nieselregen. Am Freitag wird es im Tagesverlauf wieder freundlicher.

VOR 100 JAHREN
Regenschauer, 7 Grad

DONNERSTAG
9° max. 6° min. ☁️

FREITAG
8° max. 2° min. ☁️

SONNABEND
9° max. 3° min. ☁️

SONNE
07:23 Uhr
17:33 Uhr

MOND
18:44 Uhr
08:08 Uhr

MONDPHASE
26.02. 06.03.
14.03. 21.03.

SCHNEEHÖHEN IN WINTERSPORTGEBIETEN

Lillehammer (N)	70-80 cm	Kitzbühel (A)	45-160 cm
Braunlage (D)	20-50 cm	Obertauern (A)	260-320 cm
Oberstdorf (D)	40-220 cm	Schladming (A)	90-200 cm
Zugspitze (D)	300-400 cm	Laax (CH)	100-360 cm
Chamonix (F)	50-220 cm	Saas-Fee (CH)	45-220 cm
Val-d'Isère (F)	120-240 cm	Bruneck-Kronplatz (I)	20-50 cm
Lech-Zürs (A)	190-240 cm	Schnalstal (I)	70-280 cm